



ROßLAU

:: 03 | 2012

www.mein-rosslau.de |

März-Ausgabe aus Roßlau vom 24. Februar 2012 | 02. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück] |

Stammtischlern ...

„Stammtisch“, könnte man meinen, ist ein heißer Kandidat zum Unwort des Jahres 2012. Weit gefehlt, wenn man sich unter uns „Stammtischlern“ mal so umhört. Im März treffen wir uns nun bereits zum 26. Mal in Folge monatlich und haben dabei seit dem Startschuss keinen Monat ausgelassen. Wir, das sind Vereine und Institutionen aus Roßlau und – JA – endlich auch aus Dessau. Bei

jedem Treffen sitzen zwischen 30 und 40 Vertreter verschiedener Einrichtungen an einem Tisch und schwatzen nicht nur, sondern erarbeiten ein bemerkenswertes Projekt nach dem anderen – alles ehrenamtlich, versteht sich.

Unser größter Erfolg ist die Roßblauer Monatszeitung, die Sie mit dieser Ausgabe bereits zum 9. Mal in den Händen halten. Momentan arbeiten wir alle an einem gemeinsamen Auftritt der Vereine, Institutionen, Schulen und Kita's sowie der Industrie zum Sachsen-Anhalt-Tag in Dessau-Roßlau. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 2.

Diese hervorragende Zusammenarbeit der Vereine und Institutionen ist das höchste Gut, das wir hier in Roßlau erarbeitet haben. Wir haben schon sehr viel erreicht! Bleiben wir dran.

Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit haben oder einfach mittun wollen, dann schließen Sie sich doch an – nur einmal monatlich. [Christel Heppner]



Treffen | Stammtisch der Vereine: www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Der Monat in Lichtblau



Finden Sie es eigentlich peinlich, wenn Sie zu spät zu einer Sitzung kommen? Ist ja doch ein komisches Gefühl, wenn einen alle anstarren. Im Dessau-Roßblauer Stadtrat, der im Dessauer Ratssaal tagt, wird man nicht mehr angestarrt, es sei denn, man kommt mit 'nem Hirschgeweih rein, oder vielleicht mit 'ner Flasch Bier. Nee, keine Panik! Ist noch nicht passiert. Aber da ist zu spät zu kommen fast schon normal. Tür auf, Tür zu – vielleicht noch einen Bekannten im Publikum begrüßt. Und dann muss man sich ja noch austauschen mit seinen Fraktionskollegen. Während der schon laufenden Sitzung, wohl gemerkt. Da stört auch nicht, dass der Oberbürgermeister gerade eine Rede hält. Ich könnte ja jetzt sagen; wir Frauen können beides – reden und zuhören – aber in diesem Fall hat das vielleicht wohl auch mit Disziplin und Respekt zu tun. Überhaupt geht's mitunter sehr ungezwungen zu im Stadtrat. Da wird auch schon mal gut sichtbar gegähnt oder der große Hunger bricht herein und macht es unumgänglich, während der Sitzung ein Wiener Würstchen zu verdrücken. Und dann brauchen die Räte auch Bewegung. Total verständlich! Da geht's dann raus zum Telefonieren, wieder rein zum Abstimmen, wieder raus zum Pipi, wieder rein zum Diskutieren. Manche haben ja zu jedem Thema irgendwas zu sagen, andere habe ich noch nie gehört. Mitunter wundere ich mich auch über die großen Umschläge, die manche bei sich haben. Die enthalten die Sitzungsunterlagen mit allen Beschlüssen und den nötigen Informationen. Aber manche Umschläge sehen so aus, als ob sie vor der Sitzung nicht geöffnet wurden. Nein, das ist jetzt wohl etwas zu böse, eine Unterstellung. Ich höre ihn förmlich, den stadträtlichen Aufschrei! Die gewählten Männer und Frauen nehmen sich bestimmt immer die nötige Zeit, alles durchzulesen und sich dann eine Meinung zu bilden. Ist manchmal wirklich amüsant, so eine Stadtratssitzung.

Die nächste ist übrigens am 14. März 2012. Da kann jeder hinkommen. Vielleicht sieht man sich. [Grit Lichtblau]

12. Roßblauer Handwerkermesse

... nun schon zum 12. Mal veranstaltet die Roßblauer Events die Roßblauer Handwerkermesse in Roßlau und ruft Handwerker auf, sich bei dieser traditionellen Messe am 25. und 26. Februar 2012 zu präsentieren. Die regionale Messe rund um das Bauhandwerk öffnet Ihre Türen am Samstag, dem 25.02.2012 ab 11:00 Uhr in der Elbe-Rossel-Halle in Roßlau. Am Sonntag, dem 26.02.2012 beginnt die Messe ab 10:00 Uhr. Der Eintritt ist an beiden Tagen für die Besucher frei. Jeden Tag verschenken wir 100 Streetzer Knubbel. Die Besucher erwartet eine vielfältige Ausstellung mit ca. 50 Firmen, die Ihr Gewerk präsentieren und auch vorführen werden ... Lassen Sie sich von dem überraschen, was die einzelnen Firmen für Sie vorbereitet haben. Auch für unsere kleinsten Handwerker von Morgen – die Kinder – ist gesorgt. Der Förderverein der Schifferstadt Roßlau organisiert erneut die betreute Kinderspiellecke. So können Mama und Papa ganz in Ruhe alle Angebote der Messe wahrnehmen und interessante Gespräche mit den Handwerkern führen. Um die regionale Präsenz und Fachkunde zum Ausdruck zu bringen sind viele unserer Aussteller ganz aus der Nähe wie z.B. Dachdecker, Zimmerer, Maler, Poolausstatter sowie Fachleute für Treppen, Sanitäranlagen oder Gartenbau, u.v.a.m.).

Lernen Sie auf unserer Messe den richtigen Ansprechpartner vor Ort doch einfach persönlich kennen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: 034901 9477916. [Uwe Kürschner; Roßblauer Events]



Weitere Informationen:
www.rossblauer-events.de
Tel.: 034901 9477916

Handwerkerstammtisch
12. Roßblauer Handwerkermesse
25.02. - 26.02.12
Elbe-Rossel-Halle
Dessau-Roßlau

Termine des Monats

- 24.02.** Blutspendeaktion
17-20 Uhr | Feuerwache Roßlau
 - 25.02.** 12. Roßblauer Handwerkermesse
11-18 Uhr | Elbe-Rossel-Halle
 - 26.02.** 12. Roßblauer Handwerkermesse
10-16 Uhr | Elbe-Rossel-Halle
 - 26.02.** Freier Deutscher Autorenverb.
stellt seine neue Anthologie „Wir“ vor
ab 15 Uhr | Ölmühle
 - 01.03.** 1. Verkehrsinfo-Schulung
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
14.30 Uhr | Sprechtag des Senioren-
beauftragten Herrn Scholz
 - 06.03.** Bibliothek und Touristinfo
Eröffnung und Namensverleihung
10-18 Uhr | Hauptstraße 11
 - 08.03.** Rommee u. Skatnachmittag
13.30 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
 - 08.03.** 2. Verkehrsinfo-Schulung
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
 - 09.03.** Kaffeeklatsch - Der Männer-
chor gratuliert zum Frauentag
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
Vor Anmeldung: Tel. 034901 84008
 - 10.03.** Handball - Anhaltliga MJD
... Uhr | Elbe-Rossel-Halle
 - 11.03.** Handball - S-A-Liga Frauen
14-15.30 Uhr | Elbe-Rossel-Halle
 - 11.03.** Handball - Verbandsliga Süd
16-17.30 Uhr | Elbe-Rossel-Halle
 - 14.03.** Tanz mit DJ S.Kunze
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
Vor Anmeldung: Tel. 034901 84008
 - 17.03.** Handball - S-A-Liga Frauen
14-15.30 Uhr | Elbe-Rossel-Halle
 - 22.03.** 175. Todestag von Gottfried
Bandhauer
18 Uhr | Kranzniederlegung am Grab
Bandhauers (Alter Friedhof)
 - 23.03.** Kaffeeklatsch am Freitag
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
 - 24.03.** Handball - S-A-Liga WJC
10.30-12 Uhr | Elbe-Rossel-Halle
 - 24.03.** Handball - S-A-Liga WJB
12-13.30 Uhr | Elbe-Rossel-Halle
 - 31.03.** Handball - Verbandsliga Süd
16-17.30 Uhr | Elbe-Rossel-Halle
 - 31.03.** „Roßlau sucht den besten
Witzeerzähler“
18.30 Uhr | Gasthaus „Am Wasserturm“
- Weitere Termine unter:
www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Bibliothek und Touristinfo ab 6. März „mittendrin“ in Roßlau

Nach langem Warten öffnen sich am 6. März um 10 Uhr, mit einer feierlichen Eröffnung und der Namensverleihung „Ludwig-Lipmann-Bibliothek“, die Türen zum „Konsum-Kaufhaus“ in der Hauptstr. 11, und damit für die Bibliothek und die Touristinformation- Außenstelle Roßlau.

Beide Einrichtungen sind umgezogen und bieten in neuen, freundlichen und modernen Räumen mitten im Herzen Roßlaus ihre Dienstleistungen an. Ein Angebot von 26.000 Büchern, Filmen, Zeitungen und Zeitschriften, Hörbüchern, Spielen, außerdem Internetarbeitsplätze und vieles andere mehr erwartet die Bibliotheksbesucher. Die Touristinformation steht für vielfältige Informationen und Auskünfte zur Verfügung. Souvenirs und Geschenke aus unserer Stadt und eine Auswahl an Büchern, Broschüren, Karten und Plänen werden angeboten. *Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Haus am Eröffnungstag von 10 bis 18 Uhr oder an den darauf folgenden Tagen zu besuchen.* [G. Schneider, Anhalt. Landesbücherei Dessau]

Ludwig-Lipmann-Bibliothek:	
Montag und Freitag	10-12 und 13-16 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10-12 und 13-18 Uhr
Touristinformation:	
Montag und Freitag	10-12 und 13-14 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10-12 und 13-17 Uhr



Was ist schon das Alstereis-Vergnügen gegen das „Winterliche Vergnügen auf dem Eis“ in Roßlau. Kurzerhand wird zum Schneeschieber gegriffen, der Grill angeworfen und Glühwein gekocht – so ist der Roßblauer. Endlich Schlittschuhzeit. Schöner hätten es die alten Meister nicht malen können. Nur die Stadt hätte wohl die Eisfläche schneller freilegen können. [Christel Heppner]

...weil wir hier zu Hause sind!

Dessauer Wohnungsbau-
gesellschaft mbH
Ferdinand-v.-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 8999-0

DWG - Ihr Partner
Mittelfeldstraße 43
06862 Dessau-Roßlau

DWG
www.dwg-wohnen.de

08.03.2012 | 14.30 Uhr
Frauentagsparty
mit Kaffee und Kuchen

01.04.2012 | ab 14:00 Uhr
„Roßlau sucht den besten Witze-
erzähler“ Ein lustiger und gemütlicher
Nachmittag. Die 3 besten Witzeerzähler
erwarten tolle Preise!

05.04.2012 | 19.00 Uhr
Krause Band

Anmeldung und Reservierung erbeten.

Gasthaus „Am Wasserturm“
Inh. Annette Berger
Tel.: 034901 596590

Hohe Straße 10 | 06862 Dessau-Roßlau
am-wasserturm-rosslau@web.de

Unser Land. Unsere Versicherung.

Frühjahrscheck:

- Elektrik prüfen
- Tachowelle fetten
- Bremsen kontrollieren
- Vergaser reinigen
- Kette spannen
- Roststellen abschleifen
- Muttern nachziehen

Mopedschild. Hier nur **58,- €**

ÖSA Sparkasse Dessau

Auto-Service-Center
Roßlau GmbH

Peugeot Service Vertragspartner mit Vermittlungsrecht

Gebrauchtwagen
ab **2.950,00 €**

Magdeburger Straße 15a
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 82739

Amtsmühle
Roßlau GmbH
KATRIN KLOSS & BÖHNE

Seniorenresidenz Betreutes Wohnen mit hauseigenem Pflegepersonal
Gaststätte zur Amtsmühle Gesellschaftsräume „Amtsgericht“
Pension

Telefon: 034901 66648 und 52789 • Fax: 034901 87556
Mühlenstraße 47-49a • 06862 Dessau-Roßlau (OT Roßlau)
katrin.kloss@amtsmuehle-rosslau.de

Karl-Liebkecht-Str. 1
06862 Dessau-Roßlau

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
11-14 und 17.30-24 Uhr
Mittwoch
Ruhetag
Samstag
17.30-1.00 Uhr
Sonntag
11-14 und 17.30-23 Uhr

Ansprechpartner:

Uwe Hoppe
Geschäftsführer
Tel.: 034901 597176
Fax: 034901 124027

UH@galerie-sunshine.de
www.galerie-sunshine.de

ANNEN
APOTHEKE

Axl Holzgräbe

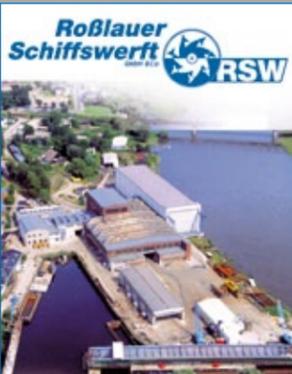
Magdeburger Str. 16
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 516-0
Fax: 034901 516-16

www.apotheke-rosslau.de
info@apotheke-rosslau.de

Wir sind auch in 2012
wieder **Ihr Partner**
in Fragen

„Rund um die
Gesundheit“



Wertstraße 4
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (034901) 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de

- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau
- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

Wir sind eine große und gute Stadt auf beiden Seiten der Elbe

Wir tragen das Wasser zum Sachsen-Anhalt-Tag (SAT) nach Dessau ... so stellen wir in unserem The-
mendorf die Elbe in den Mittelpunkt, die Schifffahrt, die Wirtschaft, die Vereine, die Schulen, die
Familien – die Menschen ... **Eben einfach das Miteinander – unsere absolute Stärke!!!**

Die Elbe soll mit ihrem Lauf in Sachsen-Anhalt symbolisch dargestellt werden – idealerweise mit echtem
Wasser. Die Umsetzung ist zwar anspruchsvoll, aber wir haben uns schon immer hohe Ziele gesteckt.
Am Anfang und Ende befinden sich die „Elbe-Bühne“ und der „Hafenstammtisch“. Flankiert wird die
Elbe von Flaggen der Elbanrainer Sachsen-Anhalts, während die kleinen Fahnen der kompletten Allee
der Elbestädte eher unser gesamtes „Dorf“ umrahmen soll. Die Feuerwehr stellt uns große Zelte zur
Verfügung, somit ist ein einheitlicher Auftritt gewährleistet. Für die einheitliche Beschriftung sorgen
regionale Firmen. Diese Zelte beherbergen dann auf beiden Seiten der Elbe Repräsentanten unserer
Gemeinschaft: eine Seite Wirtschaft ... eine Seite Vereine. Die „Elbe-Bühne“ wird durch unsere Vereine
und Schulen belebt. Der Karnevalverein wird geschickt auch Besucher „einfangen“ und in unser „Dorf“
einschiffen. Der „Hafenstammtisch“ bietet Gastronomie an. Sollte es möglich sein, den symbolischen
Flusslauf tatsächlich mit Wasser zu befüllen (wir haben da schon gute Ideen), dann kann auf dem Wasser
auch Vieles stattfinden: Riesenbälle für die Kinder wie beim Heimat- und Schifferfest, Modellbootfahren,
Fischen für Kinder, Bootsrennen selbstgebastelter Schiffe etc. Hier oder in einem separaten Pool
können die Paddler auch raffinierte Wettkämpfe stattfinden lassen. Ich würde mir noch einen Leucht-
turm wünschen oder das Schaufelrad ... **WIR sind motiviert!!! WIR sind dabei!!!**



Wollen auch Sie uns unterstützen. Haben Sie Ideen oder Anregungen für den Beitrag der nordelbischen
Region am Sachsen-Anhalt-Tag? Dann schreiben Sie an die Redaktion.

Viele unserer Firmen, Vereine und Institutionen sind bereits dabei und erarbeiten Details. Beim
24. Stammtisch der Vereine am 13.02.2012 wurde eine Arbeitsgruppe zusammen gestellt, die sich
dann regelmäßig treffen wird, um das Programm kontinuierlich zu erarbeiten.

Infos und Kontakt: www.fv-schifferstadt-rosslau.de [Christel Heppner, FV der Schifferstadt Roßlau e.V.]

Wie die Jugend das sieht: Fabelhafte Texte ...

Jetzt sitze ich schon wieder vor den Hausaufgaben und überlege mir, ob uns die
Lehrer damit eigentlich nur ärgern wollen. Letztens zum Beispiel diese dusselige
Aufgabe in Deutsch. Thema: FABELN! Ich meine, wer schreibt oder liest denn so was
überhaupt noch.

Ein Beispiel: ... Der Schalk vereinigt alle Stücke Und bietet sie dem Leuen dar. „Wer“, sprach der Dey mit
losem Blicke. „Hat so zu teilen dich gelehrt?“... Häääää??? 1. Was bzw. Wer ist ein Dey und 2. Was bzw.
Wer ist ein Leu??? OK, mit so einem netten Hilfsmittel wie Google habe ich dann auch herausbekommen,
dass mit Dey und auch mit Leu ein Löwe gemeint ist. So weit, so gut. Aber die Geschichte geht so weiter.
Komische Wörter noch komischer aneinandergereiht. Ein Sinn des Ganzen erschließt sich mir selbst nach
4-maligem Lesen immer noch nicht. Klar, da ist irgendwo eine Lehre drin versteckt, doch kann man uns
das nicht auch auf DEUTSCH mitteilen!!!! Es gibt doch so viele schöne Bücher wie z.B. Fünf Freunde oder
Die Drei??? selbst von Spongebob oder von den Simpsons kann man noch was lernen. Gut, dann sind
wir zwar schon wieder bei der Glotze aber stimmt doch ODER? Vielleicht sehen die Lehrer, die das hier
lesen, ja eine Lehre in meinem Text. Wir müssen ja nicht gleich im Unterricht „Die Simpsons“ gucken,
aber ein etwas moderneres Buch wäre doch auch mal ganz nett.

In diesem Sinne: Wünsch euch spannende Hausaufgaben! [Eure Dana XD]



Auch Roßlau ist Anhalt

„... ein gewaltig fest schloss ...“

Mit diesen Worten beschreibt der Chro-
nist Beckmann in seiner Historie des
Fürstenthum Anhalt von 1710 nicht die
Roßlauer Burg sondern die Burg Walde-
ser, er führt auch weiter aus, dass dort die Fürsten „... ihr wesentlich
Hoflager ...“ hatten. Hatte er damit Recht oder hat er Waldeser und
Roßlau verwechselt? Denn diese Beschreibung könnte auf die Burg
Roßlau zutreffen. Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen uns für die
Zeit des Mittelalters bis zur Renaissance eine viel größere und be-
deutendere Burganlage, als bisher angenommen.

Ein mächtiger Bergfried, dessen Reste unter dem heutigen Burghof
liegen, deutet die einstige strategische Bedeutung der Roßlauer
Burg an. Er erhärtet auch die Aussage das 1115, als Otto von Bal-
lenstedt die Slawen bei Köthen vernichtend geschlagen hatte, durch
ihn auch das Roßlauer Gebiet erobert, und mitten in einer alten
Slawenburg die deutsche Burg errichtet wurde. Die Burg erfuhr
dann vermutlich im 13. Jahrhundert bedeutende bauliche Erweiter-
ungen, der noch stehende Wohnturm und die Ringmauer wurden
errichtet, ebenso wie zwei weitere Gebäude, von denen wir nur
noch die Grundmauern kennen, der Bergfried wurde geschleift und
eine aufgefundene Steinkammer-Luft-Heizung deutet den Komfort
der mittelalterlichen Burg an. Aber auch in der Unterburg gab es
bedeutende Bauwerke, immerhin wurde hier im Zuge der Errich-
tung einer Trafostation eine weitere spätromantische Steinkammer-
Luft-Heizung aufgefunden und ältere Burgansichten zeigen uns in
diesem Bereichen ebenfalls Reste eines Turmes. Eine weitere große
Aus- und Umbauphase konnte bisher nur anhand von Bauspuren
und Architekturmerkmalen für das 16. Jahrhundert dokumentiert
werden. Doch neu aufgefundene Inventare und Amtsrechnungen
im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt belegen dies auch in Wort
und Zahl. Es wurden die Räume neu eingerichtet, Kachelöfen ge-
setzt, Fenster erneuert, Fassade und Dächer gestrichen. Es wurden
einige Gebäude erneuert, der Wohnturm komplett umgebaut und
die Dächer umgedeckt und ein hölzerner Wendelstein (Treppenturn)
gesetzt, es wurde sogar der Neubau eines kompletten Gebäudes
geplant, aber nicht ausgeführt. Im Hauptbaujahr 1560 wurden ins-
gesamt 686 Gulden und 19 Groschen verbaut. Auch der Briefverkehr
der fürstlichen Brüder zeigt auf, das sich die Fürsten im 16. Jahr-
hundert häufig auf der Burg aufhielten, insbesondere zu Zeiten der
Pest, da in Roßlau die Luft „rein“ war.

Somit zeigt sich für die Burg in dieser frühen Zeit mehr der Charak-
ter einer fürstlichen Residenz, erst in den folgenden Jahrhunderten
formte sich die Burg als Amtssitz mit Gut bzw. später Domäne zu
einen großen Bauernhof um. [Torsten Vollert; Förderverein Burg Roßlau e.V.]

Sprechstunden für Alleinerziehende

Ab Januar 2012 haben alleinerziehende Väter und Mütter die Mög-
lichkeit sich zu verschiedenen Themen zu informieren. Dafür kön-
nen Sie die Sprechstunden des Bündnisses für Alleinerziehende zu
folgenden Zeiten nutzen:

Jeden dritten Dienstag, Mittwoch und Donnerstag im Monat :

Di.: 10.30-12.30 Uhr Familieninsel Roßlau

Porsestraße 37, 06862 Dessau-Roßlau

15.00-17.00 Uhr SHIA e.V.

Wörlitzer Straße 69, 06844 Dessau-Roßlau

Mi.: 15.00-17.00 Uhr Multikulturelles Zentrum

(Parkstraße 7, 06846 Dessau-Roßlau)

Do.: 15.00.17.00 Uhr Wagnerpassage

(Am Leipziger Tor 1, 06842 Dessau-Roßlau)

Das Bündnis für Alleinerziehende Dessau-Roßlau ist am 01.05.2011
im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Netzwerke wirksame Hilfen
für Alleinerziehende“ gestartet. Ein wichtiges Ziel des Netzwerkes
ist es, neben der sozialen Unterstützung, auch die berufliche Inte-
gration zu fördern.

[Claudia Fräntzki, Bündnis für Alleinerziehende in Dessau-Roßlau]

WTZ Roßlau

Von der Idee ...

- > Motorentchnik
- > Energiesysteme
- > Forschung und Entwicklung
- > Tests, Schadensgutachten
- > Dienstleistungen

... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH
Mühlenreihe 2A
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 883-0
Fax: 034901 883-120
E-Mail: info@wtz.de
Ansprechpartner:
Günther Gern
Geschäftsführer

Wohnen geht!

WG Roßlauer
Wohnungsgenossenschaft eG

Mitschurinstr. 38 · 06862 Roßlau · Tel. (034901) 8 32 30 · Fax (034901) 6 66 51
rosslauer-wg@t-online.de

**Häusliche Krankenpflege,
Seniorenbetreuung sowie
hauswirtschaftliche Dienste**



Swetlana Dießner

(Ruf) **24 h 0172 3132734**

Hauptstraße 128
(Betreutes Wohnen)
06862 Dessau-Roßlau Büro 034901 95157

24 h – Pflege & Betreuung, mediz. Versorgung

- nach Krankenhausaufenthalt
- Verhinderungspflege
- **Intensivpflege zu Hause und in WG**
- Urlaubspflege
- **betreuender Pflegedienst in Senioren WG's**
(Südstraße 10 und 43 sowie Luchstr. 18)

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fach-
gruppen: • Gastronomie und Handel • Hand-
werk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.

Informieren Sie sich über unsere Arbeit:

Anschrift: Mühlenreihe 2a

06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 8830

Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau

Tel.: 0175 8309371

info@wirtschaftskreis-rosslau.de

www.wirtschaftskreis-rosslau



Mehr Leistung - weniger Geld

Testen Sie uns!

fachgeprüft & preiswert

Frank Zimmermann

Bestattungshaus Wenn Ihnen Qualität & Würde am Wichtigsten sind.

Roßlau, Lukoer Str. 2 Tel. 03 49 01 / 6 67 27

Zerbst, Jeversche Str.32 Tel. 0 39 23 / 7 71 32

Internet: www.zimmermann-bestattungshaus.de

E-Mail: frank_zimmermann@t-online.de

Bitte ausschneiden und in Ihrem Familienbuch aufbewahren!



Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: **Dampfeisbrecher „Elbe“**

Ist es nicht traurig, wenn man – aus welchen Gründen auch immer – ein Jubiläum verpasst, noch dazu wenn es ein hundertjähriges ist. Durch einen Zufall las ich, dass im Jahre 1911 auf der Werft der Gebrüder Wiemann in Brandenburg an der Havel der Dampfeisbrecher „Elbe“ vom Stapel lief. Grund genug, mit dem Schiffseigner Matthias Kruse aus Hamburg in Kontakt zu treten, der uns freundlicherweise Auskunft erteilte.



Das ca. 30 x 7,5 m große und knapp 200 t verdrängende Schiff hat einen Tiefgang von 1,60 m. Angetrieben wird es von einem Großwasserraumkessel schottischer Bauart, der um die 500 kg Kohle in der Stunde verbraucht und eine Zweizylinder-Expansions-Dampfmaschine antreibt, die bei 180 Umdrehungen pro Minute 280 PS erzeugt. Die „Elbe“ ist der einzige erhaltene dampfbetriebene Flusseisbrecher einer Flotte von 8 zwi-

schischen 1888 und 1911 gebauten Schiffen, die auf der Oberelbe ihren Dienst taten. Die Schiffe waren so konstruiert, dass sie sich durch ihre flache Bauart des Schiffsrumpfes oft in mehreren Anläufen auf das Eis schoben, das unter dem Gewicht des Eisbrechers einbrach. Der Einsatz geschah immer gegen den Strom, damit die gebrochenen Eisschollen abfließen konnten. Die „Elbe“ war bis 1972 im Einsatz auf ‚ihrem‘ Strom, bevor sie nach einer fast abenteuerlichen Odyssee 1997 vom jetzigen Eigner erworben und auch – unterstützt vom Förderverein Dampfeisbrecher „Elbe“ e.V. – fahrtüchtig hergerichtet wurde.

Seit 2006 ist der Eisbrecher als Fahrgastschiff für bis zu 150 Personen zugelassen und wieder unter Dampf auf der Elbe unterwegs. Was läge also näher, als beim nächsten Besuch in Hamburg dem Jubilar einen Besuch abzustatten. Alle dazu notwendigen Einzelheiten erfahren Sie unter fahrten@dampfeisbrecher-elbe.de oder telefonisch 040-413 037 37.

[Klaus Tonndorf; Foto: Matthias Kruse >>> Dampfeisbrecher „Elbe“ auf der Elbe bei Lauenburg]



Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



Richtige Lösung der Februar-Ausgabe: **Hochwasser-Gedenkstein auf dem Gelände der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau.** Dieser Stein (hergestellt vom Steinmetz Georg Schröder aus dem schönen Ibbenbüren)

symbolisiert das „Hand in Hand-Arbeiten“. Er wurde am 3.10.2003 von der Feuerwehr Ibbenbüren feierlich der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau überreicht. Grund für diese Geste war die sehr gute Zusammenarbeit beider Wehren sowie beider Städte beim Hochwasser 2002 in Roßlau. Die Feuerwehr Ibbenbüren unterstützte mit sehr vielen Kameraden sowie umfangreicher Technik die Geschehnisse in der Ortslage Roßlau. Sie kümmerten sich um den eigentlichen Brandschutz und sorgten dafür, dass unsere Bürger ruhig schlafen konnten, während die ansässigen Hilfsdienste mit der Hochwasserabwehr ausgelastet waren. Eine Woche lang waren die Ibbenbüener Kameraden tatkräftig in unserer Stadt unterwegs.

Gewinner dieser Runde: Leider gab es in dieser Runde keine richtigen Einsendungen! Bleiben Sie dran.



Wo findet man dieses im Bild eingefangene Roßlauer Detail? Schreiben Sie an „mein-Roßlau“. **Einsendeschluss ist der 16.03.2012.** Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Preis in dieser Runde:** Zwei Rauchmelder **Sponsor:** Freiwillige Feuerwehr Roßlau Der Gewinner wird informiert (vergessen Sie also bitte Ihre Kontaktdaten nicht) und in der April-Ausgabe veröffentlicht.

Stell dir vor es brennt und Niemand kommt zum Löschen.



Am 02.02.2012 wurde Bernd Klau im Rahmen der feierlichen Verabschiedung aus seinem 52jährigen aktiven Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau die Ehrennadel der Stadt Roßlau durch die Ortsbürgermeisterin Christa Müller verliehen. Während seine Kameraden eine standesgemäße Ehrenzeremonie mit Blaulicht und Sirenen gekonnt arrangierten, reihten sich Oberbürgermeister Klemens Koschig, Vertreter des Ortschaftsrates sowie der Roßlauer Vereins- und Wirtschaftswelt ein, um dem Jubilar für seinen selbstlosen Einsatz für die Bürger dieser Stadt zu danken. Der Abschied aus dem aktiven Feuerwehrdienst – laut Gesetz in einem gewissen Alter vorgeschrieben – heißt für Bernd Klau aber nicht, der Feuerwache den Rücken zu zukehren. Er wird weiter für die Kameraden da sein – und sie für ihn. Denn wer einmal dieses Gefühl erlebt hat, helfen zu können, wenn andere in Not sind, kommt nicht mehr davon los. Selbst wenn unglaublich viel Freizeit dabei investiert werden muss – es lohnt sich. **Willst du auch freiwillige(r) Feuerwehrfrau(mann) werden? Eine Mitgliedschaft hat ihre Vorteile:** Kameradschaft, Zusammenarbeit, Umgang mit moderner Technik, Ausbildung nach hohem Standard, Versicherungsschutz im Rahmen der Feuerwehrarbeit, hochwertige persönliche Schutzkleidung, keine Kosten für dich durch die Mitgliedschaft u.v.m. **Was du mitbringen solltest:** das Mindestalter für eine(n) aktive(n) Feuerwehrfrau(mann) von 17 Jahren, gesundheitliche Eignung, einen Teil deiner Freizeit, Idealismus, Spaß an der Arbeit für und mit Menschen sowie Interesse an Aus- und Weiterbildung. **Wir sind immer dort, wo es „brennt“!** Dabei muss es nicht nur um ein Feuer gehen. Auch Wasser, Sturm, Hagel oder Schnee können die Menschen oder ihr Hab und Gut bedrohen. Wir helfen bei Unfällen, sind da, wenn Mensch oder Tier bedroht sind. Vieles von der Arbeit unserer Kameradinnen und Kameraden wird nicht einmal bemerkt. Häufig wird ihr Einsatz als selbstverständlich hingenommen. Wenn es einen Notfall gibt, sind wir aber auch für dich da – bedingungslos. **365 Tage im Jahr. 24 Stunden am Tag. ABER, um weiterhin helfen zu können, brauchen wir dich.** Und so stellen wir mit unserer neuen Werbeaktion ganz bewusst die Frage an euch da draußen: **Langweilst du dich noch oder bist du schon bei der Feuerwehr?** [Enrico Schammer, Wehrleiter FFW Roßlau]

Gäste der unerwünschten Art



Die Roßlauer Burg ist immer wieder ein gern gewähltes Ziel von Touristen und Spaziergängern, aber leider auch von ungebeten Gästen. Regelmäßig ist der Förderverein Burg Roßlau e.V. damit beschäftigt größere und kleinere Spuren von Vandalismus oder Partymüll zu beseitigen oder muss feststellen, dass Blumenzwiebeln, Pflanzen oder gar Bäume aus den Grünanlagen entwendet wurden. „Doch diesmal“ so der Vorsitzender des Fördervereins Peter Hahne „wurde richtig zu Werke gegangen.“ Es war am Samstag, dem 21.01.2012, als Peter Hahne morgens das Burgareal befuhr und feststellen musste, dass die Tore zur Torscheune aufgebrochen waren. „Mit brachialer Gewalt wurde sich Zugang in die linke Torscheune und zur Werkstatt verschafft“, so Hahne weiter. Das Tor zur linken Scheune wurde dabei schwer beschädigt und ein massiver und fest verschweißter Riegel mittels Brechstange abgebrochen. Bei der rechten Torscheune wurden gleich drei Türen beschädigt bzw. unbrauchbar gemacht und Werkzeuge bzw. Einrichtungsgegenstände des Aufenthaltsraumes entwendet. Aber auch die Ritterklause wurde nicht verschont. Hier verschaffte man sich ebenfalls Zugang und entwendete den Getränkevorrat, der für eine Veranstaltung am selben Tag bereitstand. Auch hier wurde die hölzerne Eingangstür schwer beschädigt. Alles in allem sprechen die Spuren für eine gezielte und geplante Aktion. „Zwar sind die Schäden über die Versicherungen abgedeckt, ab es ist immer wieder traurig, wie das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Burgvereins auf diese Weise mit Füßen getreten und zunichte gemacht wird“ ergänzt Peter Hahne.

[Torsten Vollert, Förderverein Burg Roßlau e.V.]

Goldankauf-Zentrum Roßlau



Gold & Silber Ankauf zu HÖCHSTPREISEN

Silber- u. Goldschmuck, Goldmünzen, Zahngold (auch mit Zähnen). Brillanten werden extra berechnet.

Sofort Bargeld!

Lassen Sie Ihren Schmuck vom Fachmann prüfen.

Goldankaufzentrum Stieler

Dessauer Str. 86 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 53783
Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr



Nächster Start:

1. März

Die Allianz Mofa- und Mopedversicherung ab **55,00 €**

Alleianz

Gerald Bauer
Generalvertretung
Elisabethstr. 41 | 06844 De-Ro
Telefon: 0340 2168733
Mobil: 0172 8954572



Tel.: 034901 82546

- Sanitätshaus
- Orthopädie
- Reha

BEEG
GmbH

3x in Dessau.
Seit 2011 auch
in Roßlau
für Sie da.

Hauptstraße 17
06862 Roßlau
Tel.: 034901 596220
www.sanitaetshaus-beeg.de
info@sanitaetshaus-beeg.de

Langweilst du dich noch oder bist du schon bei der FEUERWEHR?

Werde auch DU einer von uns. HIER sind WIR Karl-Liebknecht-Straße 38 (Feuerwache) 06862 Dessau-Roßlau
www.feuerwehr-rosslau.net

Jetzt können Sie clever sparen!

...mit »DessauStrom« und der »stadtwerkeCard«.

Besuchen Sie uns im Stadtwerke-Büro in Roßlau, Hauptstraße 140 (Di & Do: 10.00 - 18.00 Uhr).
kostenfreie Servicenummer: 0800 899 1500 • Internet: www.dvw-dessau.de

STADTWERKE DESSAU

Mehr als ein kurzer Sehtest:

Die **LEUPOLD OPTIK** AUGENPRÜFUNG im Wert von 20 Euro kostenlos!

sparen mit Ihrem Spar-Gutschein*

- Umfangreiche Augenprüfung für Ferne, Nähe und Zwischenbereich
- Feinabgleich am Rot-Grün-Test
- Spätlampenbefund des vorderen Augenabschnitts
- Problemanalyse und Beratung

ZEIT FÜR IHRE AUGEN

LEUPOLD OPTIK
Roßlau, Hauptstraße 8 • Coswig, Friederikenstraße 13

Auch Roßlau ist Anhalt

800 Jahre Sachsen-Anhalt
800 Jahre regionale Spezialitäten



Ich backe und koche gern. Ich weiß nicht, wie es ihnen geht, doch wir, die ältere Generation haben es noch gelernt. Viele Rezepte stammen aus großmütterlichen und mütterlichen Quellen, die man mit Abwandlungen auf den Tisch bringt. Bei mir waren viele tschechische und österreichische Einflüsse dabei. Jede Region hat seine typischen Gerichte. Da ich immer auf der Suche nach alten Rezepten bin, wollte ich Sie auffordern, solche für Roßlau und Umgebung charakteristischen Gerichte aufzuschreiben und an die Redaktion zu schicken. Ein solches typisches und bekanntes Gericht ist Reisbrei mit Bratwurst oder Spargelklump. Doch wie macht man Speckkuchen? 800 Jahre Sachsen-Anhalt, heißt auch 800 Jahre Küchenspezialitäten, die wir nicht vergessen sollten.

Hier mein Speckkuchen-Rezept:

Teig: (Hefeteigähnlich) 1 großer Becher Quark, 9 EBl. Öl, 400g Mehl, 1 Ei, 1 Backpulver oder echter Hefeteig

Belag: Speck und Zwiebeln glasig schwitzen, mit 500g Quark, 2 Eiern, Salz, Pfeffer, Kümmel vermischen. Den Belag auf den Teig verteilen und bei 180 Grad ca. 45 Minuten backen.

Haben Sie auch ein tolles Rezept dann schreiben Sie mir.

[Ihre Brigitta Rauchfuß]

Wir gratulieren

Mitgliedern des FV der Schifferstadt Roßlau zum Geburtstag:
Evelyn Röber (24.02.); Wolfgang Schmieder (27.02.); Otto Harald Krüger (04.03.); Ute Nitze (15.03.); Hans-Georg Strauß (27.03.)

Impressum



Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online:** www.mein-rosslau.de

Inhaltlich verantwortlich: Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbrief sowie die Werber selbst. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages.

Kosten für Kleinanzeigen: Anzeigen sind 2 Spalten breit, pro Zeile Text 5,00 €; bei Einbindung eines Farbbildes (mind. 42 x 16 mm) ergibt sich eine Mindesthöhe der Anzeige von 5 Zeilen Text (das Bild selbst ist dann kostenfrei)

Annahme- und Annoncenschluss: ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats (Ausnahme: 01.02.12 für Ausgabe März'12).

Verteilung: möglichst am letzten Freitag des Vormonats

Ihre Meinung ist uns wichtig! Haben Sie etwas über Roßlau zu berichten? Haben Sie interessante Fotos gemacht. Dann senden Sie uns Ihr Material möglichst digital zu. Vielleicht finden Sie Ihren Beitrag schon in einer der nächsten Ausgaben.

Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest: Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtparkasse Dessau (Konto: 30 153 877 BLZ: 800 535 72)

Wat ick noch saren wollte ...

Een ollet plattdeutschet Sprichwort heeßt: Je mehr man de Kat strakt umso höher bort sen Stert. Det will heeß'n, det man een'n ooch ma lob'm muss, wenn hä et noch besser mach'n soll. Oller awwer men muss hän ooch ma tichtich de Meenung trällern un aus'n siem't'n Himmel uff de Ähre zuricke treck'n. Un an allerbest'n isset, wenn man saren tut, wat hä un wie hä et besser mach'n kann.

Nu hab't'r schon iwwern halbet Jahr de neie Zeitung jeles'n. Awwer die siem oller acht, die da alle Monat inne Redaksjon zusamm'n hock'n, wolln ooch ma wiss'n, wie de Roßlooper un die vonne Derfer rings rum det find'n, wat se da immer weller zusamm'n schustern tun. Eens is jewiss: De kleene Zeitung „meinRoßloo“ kostet Arweet, Zeit un vor all'n Jeld. Die da Arweet un Zeit opfern, mach'n det jerne, awwer sinn ooch vor jed'n Hinweis un Beitrach dankbar. Awwer die det Blatt met de Werbung bezahl'n tun, die woll'n, det es ooch jeles'n werd. Un jeles'n werd et nur, wenn et ooch interessant un jut gemacht is. Also schreiwet ma iwwern Brief oller iwwers Internet, wie „meinRoßloo“ ankomm'n tut. Ick will doch nich hoff'n, det ehr det kleene blaue Blatt jlei in de blaue Tonne klopp'n tut. Det wollt ick noch saren. [Eier Quasslkopp]

Senioren ergreifen das Wort

Die vielen Neujahrsempfänge sind vorbei. Der zu Weihnachten gewünschte Schnee braucht nun auch nicht mehr zu kommen. Der Frühling, eine der schönsten Jahreszeiten, steht in den Startlöchern. Die schon etwas längeren Tage werden freudig begrüßt.

Haben Sie ihre guten Vorsätze für dieses Jahr schon wieder aufgegeben, oder sind Sie konsequent? Sie wollen Sport treiben, abspecken, mit dem Rauchen aufhören, weniger trinken oder **einfach** gesünder leben! Einfach!!! Ist es einfach? Sicher nicht! Aus eingefahrenen Gleisen herauskommen bedarf es eines großen Willens. Wie oft habe ich mir vorgenommen abzunehmen, doch dies klappt meist nur für eine kurze Zeit. Nun gibt es keine guten Vorsätze mehr für das neue Jahr. Ich versuche gesund zu leben, ohne gravierende Veränderungen. Doch eins werde ich ganz sicher immer machen, ist so wichtig wie mein tägliches Brot, ich lese. Ab März soll es nun **wirklich** die neue Bibliothek einschließlich der Touristinformation mitten in der Stadt geben und ich freue mich darauf.

bleiben oder werden sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]

Roßlauer Baustellenkalender (03.02.12)

Bis zum Redaktionsschluss
lagen uns keine Meldungen für das Roßlauer Gebiet vor ...

Aus dem Ortschaftsrat Roßlau

27. Januar – Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus
Auch in diesem Jahr erinnerte der Ortschaftsrat Roßlau gemeinsam mit Bürgern verschiedenster Parteien bei einer Kranzniederlegung an einen Teil der Geschichte Deutschlands, die sich durch ihre Gräueltaten unauslöschlich in die Erinnerung des deutschen Volkes eingepreßt hat.

An diesem Tag im Januar 1945 wurde das KZ Auschwitz befreit. Auschwitz – Symbol für millionenfachen Mord vor allem an Juden aber auch an anderen Volksgruppen. Auschwitz steht für Brutalität und Unmenschlichkeit, für Verfolgung und Unterdrückung, für die in perverser Perfektion organisierte „Vernichtung von Menschen“. Dieses Gedenken ist nicht als ein in die Zukunft wirkendes Schuldbekenntnis gemeint. Schuld ist immer höchstpersönlich – ebenso wie Vergebung. Sie vererbt sich nicht. Aber die künftige Verantwortung der Deutschen für das „NIE WIEDER“ ist besonders groß, weil sich früher viele Deutsche schuldig gemacht haben. Ich wünsche mir, dass der 27. Januar zu einem Gedenktag des deutschen Volkes wird, zu einem wirklichen Tag des Gedenkens – ja des Nachdenkens. Es gibt eine kollektive Verantwortung:

- Das Erinnern darf nicht aufhören, denn ohne Erinnerung gibt es weder Überwindung des Bösen noch Lehre für die Zukunft.
- Die kollektive Verantwortung zielt genau auf die Verwirklichung dieser Lehre, die immer wieder auf dasselbe hinausläuft: Demokratie, Rechtsstaat, Menschenrechte und die Würde des Menschen.

Durch die Selbstverständlichkeit mit der unser Volk Freiheit und Recht erleben darf, vermitteln wir mitunter zu wenig Gespür für die Gefahren von Willkür und Unfreiheit, welches eines der großen Probleme ist, vor dem jeder Rechtsstaat steht.

Und es zeigt sich, dass wieder Versuche unternommen werden, wo sich brauner Ungeist unter die Zivilgesellschaft mischt – deshalb unsere Mahnung an das Erinnern und zur Weitergabe nicht nur am 27. Januar. Vielleicht kann uns dieser Gedenktag dabei helfen.

[Christa Müller, Ortsbürgermeisterin]

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne Notdienst Roßlau: 034901 85441

24.02. Blutspende / Feuerwache Roßlau

Wir freuen uns auf jeden Spender von jung bis alt.

*** Freitag 24.02.2012 / 17 – 20 Uhr / Feuerwache Roßlau ***

Schaut euch um: www.drk-blutspende.de oder sprecht uns an!
[Freiwillige Feuerwehr Roßlau | www.feuerwehr-rosslau.net | Telefon: 034901 82300]

Roßlauer Bauelemente
Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von
• Wintergärten • Fenster • Türen
• Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen
Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

AUTOGLAS ZENTRUM
KS Autoglas Zentrum Dessau-Roßlau
Steinschlag Was nun?
034901 82739
Magdeburger Straße 15a
06862 Dessau-Roßlau
Auto-Service-Center Roßlau GmbH **Hier ist der PROFI**

SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Frank Hörnicke
Jeber-Bergfrieden • Rotdornstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de

Zimmerei Lutz Söber
Meisterbetrieb
Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau
Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 86634
Fax 034901 52158
Mobil 01578 6769477
lutzsoesser@t-online.de

HANDWERKER unterstützen unsere Zeitung.
Unterstützen Sie unsere **HANDWERKER**

20 JAHRE KÜCHEN DESIGN DESSAU
design in einklang mit natur und preis nextline
Kochschule
www.kuechen-design-dessau.de
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 2206502

Dachdeckermeisterbetrieb
S&S Baudienstleistungen
Dachdeckermeister Erik Schulz
Mühlenstraße 40
06862 Dessau-Roßlau
BRAAS SYSTEMPARTNER

Heydt Service GmbH & Co. KG
Lassen Sie sich beraten!
Roßlauer Straße 75
06861 Dessau-Roßlau,
OT Rodleben
Tel.: 034901 5279-0
Fax: 034901 5279-10
info@heydt-dessau-rosslau.de
www.heydt-dessau-rosslau.de

Zimmerei Lausch
Mario Lausch
Karl-Marx-Str. 21
06861 Dessau-Roßlau
OT Rodleben
Tel.: 034901 68605
mobil: 0172 7971097
• Dachstühle • Altbausanierung
• Carports • Trockenbau
• Fachwerkbau • Türen
• Wintergärten • Tore

Ex-Rohr
GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH
Tag und Nacht
Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabscheidereinigung, Kanalfarnsehen
Tel.: 034901 949912
Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau